

Erfolgreiche Euroguss 2026

Artikel vom **2. Februar 2026**
Veranstaltungen

Auf der Fachmesse Euroguss, die vom 13. bis 15. Januar 2026 in Nürnberg stattfand, war gute Stimmung. Die Veranstaltung konnte dabei auch ihre Rolle als führende Plattform der internationalen Druckgussbranche unterstreichen.



Mehr Aussteller und Besucher konnte die Euroguss 2026 verzeichnen (Bild: NürnbergMesse/Thomas Geiger).

Gute Stimmung auf der Euroguss 2026: 722 Aussteller (2024: 643) aus 37 Ländern präsentierten ihre Neuheiten und zeigten den rund 15.000 Besucherinnen und Besuchern (2024: 14.341), wie innovativ und leistungsstark die Branche die Transformation als Chance aufgreift. Druckgussteile sind integraler Bestandteil in Mobilität, Infrastruktur und Industrieanwendungen. Aluminium-, Magnesium- und Zinkdruckguss ermöglichen die wirtschaftliche Serienfertigung komplexer Geometrien. Das macht Druckguss zum zentralen Enabler für klassische sowie neue Anwendungen und Marktsegmente, wie die diesjährige Veranstaltung zeigte. In erstmals sechs

Messehallen zeigte sich die Euroguss zu ihrem 30-jährigen Jubiläum wieder als Leitmesse und als Wissensplattform sowie als zentraler Treffpunkt für eine Industrie, die sich technologisch, strukturell und strategisch neu ausrichtet.

Zufriedene Aussteller und Besucher

Auf der Euroguss 2026 präsentierten die Aussteller dem interessierten Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette Druckguss. Beinahe jeder dritte Aussteller sowie etwa die Hälfte der rund 15.000 Besucher kamen laut Veranstalter NürnbergMesse aus dem Ausland. Insbesondere aus Italien, Österreich, Polen, Tschechien, der Türkei und der Schweiz reisten viele Besucher nach Nürnberg, aber auch das globale Interesse aus Nordamerika, Indien und Asien am europäischen Markt war groß. Neben den OEMs und Tier-1-Zulieferern waren auch Hersteller und Anwender aus den Segmenten Elektrotechnik, Energietechnik, Heimwerker, Sanitär, Haus und Garten, Medizintechnik, Kommunikationstechnik, Luft- und Raumfahrt sowie Lifestyle unter den Besuchern, darunter zahlreiche Investitionsentscheider und Entwicklungsverantwortliche.



Gemeinschaftsstand »Young Innovators« (Bild: NuernbergMesse/Thomas Geiger).

»Wir sind mit der Qualität der Besucher sehr zufrieden. Wir hatten hochrangige Entscheidungsträger und eine sehr gute Resonanz an unserem Stand«, bestätigt der Aussteller Aulbach Pressenbau. Kira Jülicher, Geschäftsführung der Cours GmbH & Co. KG, fasst die Euroguss in einem Satz zusammen und lobt die Atmosphäre: »Metallische Innovationen europaweit an einem Ort. Ich bin beeindruckt von den zahlreichen Ständen und den Ausstellungsteilen, wie viel sich die Unternehmen auf der Euroguss einfallen lassen und wie offen sie für neue Kontakte sind – sowohl auf Lieferanten- als auch auf Kundenebene.«

Wegbereiter für Geschäfte der Zukunft

Ob Megacasting, KI-gestützte Fertigung, Materialneuheiten, Leichtbau, Qualitätssicherung, hochautomatisierte Produktionszellen oder Recycling: Drei Tage lang stand auf der Messe das Geschäft rund um etablierte und neue Anwendungsfelder des Druckgusses im Mittelpunkt.

Megacasting

Megacasting stellt eine bedeutende Veränderung in der Druckgusstechnologie dar und ermöglicht die Herstellung extrem großer und komplexer Bauteile in einem einzigen Arbeitsgang. Dies wird mit Maschinen erreicht, die eine Schließkraft von über 6000 Tonnen aufbringen. Durch den Einsatz massiver Hochdruck-Druckgussmaschinen zur Herstellung großer, einteiliger Aluminiumstrukturen ersetzt Megacasting herkömmliche Fertigungsmethoden, bei denen hunderte kleinerer Komponenten miteinander verschweißt werden. Dieser Ansatz bietet erhebliche Möglichkeiten zur Reduzierung der Teileanzahl, zur Rationalisierung der Montage und zur Verbesserung der Kosteneffizienz sowie der strukturellen Leistung, insbesondere in Automobilanwendungen. Die Technologie birgt für den Veranstalter das Potenzial, die schnelle Weiterentwicklung europäischer Marken zu fördern und ihre Wettbewerbsfähigkeit in einem schwierigen Marktumfeld sicherzustellen. Er erwartet, dass sich Megacasting aufgrund kontinuierlicher Innovationen in den Bereichen Simulation, Automatisierung und Digitalisierung, hybrider Fertigungsansätze, Maschinengröße, Legierungsentwicklung, Werkzeuge und nachhaltigerer Recyclingstrategien auf neue Fahrzeugsegmente und industrielle Anwendungen ausweiten wird.

Digitalisierung und KI

Die steigenden Qualitäts- und Stabilitätsanforderungen im Druckguss setzen eine kontinuierlich anpassbare, datenunterstützte Prozessführung voraus. KI-basierte Methoden schaffen neue Möglichkeiten in der Qualitätssicherung und machen Prozesse effizienter – speziell im Megacasting. »Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Technologie an sich, sondern auf messbaren Auswirkungen: reduzierte Ausfallzeiten, weniger Ausschuss, verbesserte Energieeffizienz und schnelleres Lernen über Prozesse und Standorte hinweg«, bemerkt Simon Schmidt, Projektleiter am Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM). Die Euroguss zeigte mit praxisnahen Beispielen aus der Industrie, wie Prozesse digitalisiert werden und mit Kreativität an neuen Lösungen gearbeitet wird. Michael Heuser, Senior Scientist am IFAM, bemerkt eine hohe Automatisierung im Druckguss und betont die Vorteile: »Der eigentliche Nutzen von KI-Einsatz findet in der Datenveredelung statt: Wir bewegen uns von der reinen Überwachung hin zu proaktiven, KI-gestützten Prozessoptimierungen in Echtzeit. Zukünftig wird die KI Gießprozesse autonom auf maximale Ressourceneffizienz und minimale Ausschussraten trimmen. Damit wird die digitale Transformation zum entscheidenden Hebel für die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der gesamten Druckguss-Industrie.«

Rheocasting

Das Messepublikum konnte neue Druckgusstechnologien wie das Rheocasting-Verfahren live erleben. Es wurde gezeigt, wie diese Gießtechnologie Grenzen konventioneller Verfahren überwindet und durch die Herstellung von Bauteilen mit höherer Festigkeit, geringer Porosität sowie sehr hoher Oberflächenqualität neue Möglichkeiten für Leichtbau, Materialeffizienz und industrielle Anwendung eröffnet.



Großes Interesse am Thema Rheocasting (Bild: NuernbergMesse/Thomas Geiger).

Gerade in der Automobil-, Luftfahrt- und E-Mobilitätsbranche wächst der Bedarf an leichten, leistungsstarken und nachhaltigen Komponenten. Rheocasting liefert hierfür die passenden Lösungen. Fabian Niklas, Gründer und Geschäftsführer der Casting-Campus GmbH, erläutert: »Rheocasting, eine Erweiterung des Druckgussprozesses mittels eines Semi-Solids, ermöglicht, den Anwendungsbereich deutlich zu erweitern – mit Eigenschaften, die ein Alleinstellungsmerkmal bieten. Die Prozesstechnik ist vorhanden, es bedarf lediglich der Formanpassungen an den Prozess und der Legierung. Ein Markt, der, wenn er erst erarbeitet wurde, hervorragende Margen ermöglicht.«

Attraktives Rahmenprogramm

Auf der Messe wurde auch der 25. Druckgusstag durchgeführt, dessen ideeller Träger der Verband Deutscher Druckgießereien (VDD) ist. Er gilt als wichtigste deutschsprachige Fachkonferenz für Druckguss und bot an allen drei Tagen fundierten Wissenstransfer in rund 30 Fachvorträgen, Diskussionen und Fallbeispielen. Nach dem großen Erfolg 2022 und 2024 wurde gemeinsam zum dritten Mal auch der europäische Druckguss-Wettbewerb durchgeführt, der die Anwendungsvielfalt, die Innovationskraft, den hohen Qualitätsstand und die Leistungsfähigkeit von Druckguss in den Materialien Aluminium, Magnesium und Zink präsentiert. In der »SpeakersCorner« mitten im Messegesehen bildeten die 47 praxisnahen Vorträge die Fokusthemen der Messe ab. Über 3000 Zuhörer an den drei Messetagen informierten sich über den aktuellen Stand bezüglich Nachhaltigkeit/Circular Economy, Mega-/Gigacasting, Digitalisierung und KI, Innovation sowie Personal und Nachwuchsförderung. Beim »Young Talent Day« kamen Studierende, Young Professionals und Unternehmen gezielt zusammen, um Neues zu präsentieren, Talente sichtbar zu machen und den Dialog über die Zukunft der Branche zu fördern. Den Euroguss Talent Award, der Absolventen und herausragende Abschlussarbeiten aus dem Bereich Druckguss auszeichnet, gewann in diesem Jahr Selina Freygang, von der FAU Erlangen-Nürnberg/Audi AG. Die nächste Euroguss findet vom **18. bis 20. Januar 2028** in Nürnberg statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
